

Newsflash

Versand an:
Mitglieder Swiss Dental Hygienists Deutschschweiz
Bildungsanbieter
Prof. Schmidlin

Stellungnahme von Swiss Dental Hygienists zum PApro-Kurs

Der Zentralvorstand von Swiss Dental Hygienists wurde in den letzten Wochen von zahlreichen Mitgliedern kontaktiert und angesprochen auf den Kurs «PA pro - Prophylaxe-Intensivtraining für Fortgeschrittene». Dieser Kurs wird vom Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich unter der Leitung von Prof. Dr. Patrick Schmidlin angeboten.

Vor zwei Jahren hatte die SSO an ihrer Präsidenten-Konferenz das neue Weiterbildungsreglement für Prophylaxe-Assistentinnen verabschiedet. Die PA hat damit drei neue Kompetenzen erhalten: Anwendung von Pulver-Wasserstrahl-Geräten (sofern sie die entsprechende Fortbildung absolviert hat), Erkennen von erhöhten Sondierungstiefen mittels Parodontalsonde und das Erkennen pathologischer Veränderungen bei Implantaten. Diese neuen Kompetenzen sind seither Bestandteil der [Weiterbildung für PAs](#). Diejenigen PA, welche ihre Weiterbildung vor Inkraftsetzung des neuen PA-Reglements absolviert hatten, sollen diese neuen Kompetenzen mittels Kurse erwerben können. Der erwähnte Kurs «PA pro» ist nun das erste Angebot mit diesem Inhalt.

Im Dezember 2024 fand zu dieser Thematik ein Austausch zwischen Prof. Schmidlin und Conny Schwiete und Antonella Tepedino seitens des Zentralvorstandes von Swiss Dental Hygienists statt. Swiss Dental Hygienists hat in diesem Gespräch ganz klar deponiert, dass die Ausschreibung des Kurses kommunikativ nicht optimal ist und bei den Dentalhygieniker*innen negative Reaktionen auslöst. Swiss Dental Hygienists hat gefordert, dass der Titel geändert und das Ziel des Kurses dahingehend ergänzt werden soll, dass der kompetenzgerechte Einsatz im interprofessionellen Team vermittelt wird. Weiter soll es kein universitäres Zertifikat geben und nicht von einer «professionellen PA-Praxis» gesprochen werden, da sich die PA nicht selbstständig machen kann. Swiss Dental Hygienists hat unmissverständlich festgehalten, dass diese Ausschreibung ein falsches Bild nach aussen erweckt und falsche Erwartungen schürt.

In der Zwischenzeit hat uns Prof. Schmidlin zurückgemeldet, dass bei der Ausschreibung des Kurses ergänzend das Positionspapier [«Die interprofessionelle Parodontalbetreuung in der Schweizer Zahnarztpraxis»](#) aufgeschaltet wird, dies ebenfalls auf Anregung von Swiss Dental Hygienists. Zusätzlich wird die Ausschreibung wie folgt ergänzt: «Vermittlung des kompetenzgerechten Einsatzes der Prophylaxe-Assistentin im interprofessionellen Team gemäss dem aktuellen Positionspapier.» Der Begriff «PA-Praxis» wird aus dem Text

Swiss Dental Hygienists
Stellungnahme von Swiss Dental Hygienists zum PApro-Kurs

entfernt. Die weiteren von Swiss Dental Hygienists angebrachten Punkte werden leider nicht umgesetzt.

Der ZV von Swiss Dental Hygienists wird weiterhin im Gespräch bleiben mit Prof. Schmidlin und sich beharrlich-konstruktiv für die Interessen der Dentalhygieniker*innen einsetzen.

Freundliche Grüsse

Swiss Dental Hygienists
Zentralvorstand